

HH-40.1. Berufsbedingtes Szenario für industrielle/gewerbliche Verwendung von Flussmitteln beim Schweißen/Löten.

Systematischer Titel (Use Descriptor System)	PROCs	
	25	Sonstige Warmbearbeitung mit Metallen

HH-40.2 Begrenzung der Exposition von Arbeitern

Produkteigenschaften	Die beim Schweißen oder Löten verwendete Flussmittelpaste enthält 1,48 % Bor.	
Verwendete Mengen	Mehrere kg pro Schweißer und pro Jahr.	
Häufigkeit und Dauer der Verwendung	Industriell: Tägliche schichtlange Tätigkeit. Gewerblich: weniger häufige, kurze Tätigkeit.	
Menschliche Faktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden	Keine	
Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmersexposition	Tätigkeiten finden im Innenbereich unter Umgebungsbedingungen statt.	
Technische Bedingungen und Maßnahmen auf Prozessebene (Quelle), zur Verhinderung von Freisetzungen	Keine	
Technische Bedingungen und Maßnahmen zur Beherrschung und Überwachung der Verbreitung von der Quelle bis zum Arbeitnehmer	Lokale Entlüftung vorhanden.	
Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung/Begrenzung der Freisetzung, Verbreitung und Exposition	Geeignete Schulung. Regelmäßige Schulung und Wartung der Anlage und Ausrüstung.	
Bedingungen und Maßnahmen bezüglich des persönlichen Schutzes, der Hygiene und der Gesundheitsbeurteilung	Kleidung	Übliche Arbeitskleidung
	Handschuhe	Nicht erforderlich für normale industrielle Exposition.
	Augenschutz	Erforderlich, wenn gute Hygienepraxis oder Stoffeinstufung dies erfordert
	PSA	P3 erforderlich zur Verhinderung einer inhalativen Exposition gegenüber Schweißrauch.

HH-40.3. Expositionsabschätzung

	EINATMEN						
		Tätigkeit	Quelle / Parameter		RMM	Wert 8-h- zeitgewichteter Mittelwert mg B/m ³	RCR DNEL-Wert = 1,45 mg B/m ³
	Gesundheitsexpositionsschätzung	Modelliert (MEASE)	Schweißen/Löten	Physikalischer Zustand	Massiv	Lokale Belüftung im Außenbereich PSA APF 20 (P3)	0,005
Inhalt				1 - 5 % Bor			
PROC				25			
Dauer				> 240 min			
Umfang				Industriell			
DERMAL							
Modelliert (MEASE)		Verwendung von Schleifscheiben	Physikalischer Zustand	Massiv	-	0,2	< 0,001
			Inhalt	1 - 5 % Bor			
			PROC	25			
			Dauer	> 240 min			
	Anwendungsmuster		breit dispersiv				
	Handhabung		Nicht direkt				
	Kontakthäufigkeit		Nicht kontinuierlich				

HH-40.4. Leitlinien für den nachgeschalteten Anwender (NA) zur Bewertung, ob er innerhalb der im ES festgelegten Grenzen arbeitet

Wenn die im MEASE-Modell dargelegten Parameter nicht den Bedingungen in der Einrichtung des nachgeschalteten Anwenders entsprechen, dann kann der nachgeschaltete Anwender MEASE verwenden und die Parameter eingeben, welche den Bedingungen seiner Einrichtung entsprechen, um zu überprüfen, ob er sich innerhalb der vom Expositionsszenario festgelegten Grenzen befindet. Ausführliche Leitlinien zur Bewertung der ES können Sie von Ihrem Lieferanten oder über die Webseite der ECHA (Leitlinien R14, R16) erhalten.